

Pressemitteilung

23. Februar 2015

Eröffnung der Ausstellung „Kunst im Dialog“

Die Künstlerin Doris Schwager und der Künstler Michael Jäck zeigen gemeinsam ab März in der Landesgeschäftsstelle des PARITÄTISCHEN Hessen ihre Bilder. Die Ausstellung „Kunst im Dialog“ ist Teil des Schwerpunktthemas Inklusion und Barrierefreiheit, das sich der PARITÄTISCHE Hessen seit 2012 gesetzt hat.

Ein Dialog ist eine Kommunikationsform, die zwischen zwei oder mehreren Personen eine mündlich oder schriftlich geführte Rede und Gegenrede entstehen lässt. Der Monolog ist sein Gegenspieler, er ist das Gespräch einer Person mit oder von sich alleine, aber auch als Rede und Vortrag zu verstehen.

Bei dieser Ausstellung findet kein Monolog statt, der Dialog ist über die Auswahl der Bilder und der Themen in den jeweiligen Räumen zwischen der Künstlerin Doris Schwager und dem Künstler Michael Jäck sichtbar. Die Bilder wurden für diese Ausstellung von beiden gemeinsam zusammengestellt.

Sie begegnen sich seit zwei Jahren regelmäßig in den Räumen der Villa Luce, einer Wohnstätte der Lebenshilfe Main Taunus in Eschborn. Die Künstlerin Doris Schwager lebt seit 1985 in der Villa und hat dort ihrer Liebe zur Malerei entdeckt. Sie ist ein aktives Mitglied der Künstlergruppe „Kunstforum Sommerwerkstatt Villa Luce“. Der Künstler Michael Jäck malt seit mehr als 30 Jahre in seinem Atelier in Eschborn. Seit zwei Jahren arbeitet er ehrenamtlich als Kunstassistent in der Villa Luce mit.

In der Liebe zur Malerei entsteht immer ein persönliches und intimes Gespräch mit sich selbst und durch das Betrachten der Bilder auch mit anderen Menschen. Kunst ist immer ein Gesprächsangebot.

„In der Villa bin ich Malerin“, sagt Doris Schwager:

„Ich male gerne, eigentlich schon immer. Mädchen, Häuser und Blumen male ich oft.

Besonders gerne male ich Türme, mit einem Zwiebdach, so wie Hundertwasser, das ist auch ein Maler.

Wenn ich könnte würde ich gerne in so einem Turm wohnen, oder in einem Schloss, mit goldenem Dach und bunten Wänden. Überall im Turm würde es nach Kaffee duften und eine Kanne mit Kaffee würde immer auf meinem Tisch stehen, auch wenn ich male!“

„Bilder sind wie ein Tagebuch“, sagt Michael Jäck:

„Während des Malprozesses gebe ich dem ‚Zufall‘ eine sehr große Bedeutung. Es fällt mir als Gestalter oft schwer, diese Spiele zu beenden und einen ganz bewussten Einfluss auf das Bild zu nehmen. Farben fließen ineinander, reagieren

miteinander, bestimmen die Fließrichtung, und es ergeben sich interessante und oft für mich selbst ganz überraschende Interaktionen.“

Die Künstlerin und der Künstler haben für die Ausstellung in der Landesgeschäftsstelle des PARITÄTISCHEN Hessen jedem Ausstellungsraum ein verbindendes Thema gegeben:

1. In Orange getaucht
2. Offene und geschlossene Welten
3. Fabelhaftes
4. Stimmungsvolle Stadtlandschaften

Ausstellungsort

Der PARITÄTISCHE Hessen
Landesgeschäftsstelle
Auf der Körnerwiese 5
60322 Frankfurt

Ausstellungseröffnung

Montag, 9. März 2015, um 18.30 Uhr

Begrüßung:

Günter Woltering, Landesgeschäftsführer des PARITÄTISCHEN Hessen

Eröffnungsrede: Eva Keller-Welsch, Kunstassistentin, und Heidi Schrickel, freischaffende Künstlerin, im Dialog mit Doris Schwager und Michael Jäck

Ausstellungsdauer 10. März bis 31. Dezember 2015

Die Werke sind zu den Geschäftszeiten in der Konferenzetage der Landesgeschäftsstelle des PARITÄTISCHEN Hessen zu besichtigen, montags von 9 bis 16 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr. Um vorherige Anmeldung unter Telefon 069/9552 62 0 wird gebeten.

Kontakt: Heidi Schrickel, Email freifarbe@gmx.de, Tel.06167-1427

Auf Anfrage führen Eva Keller-Welsch und Doris Schwager durch die Ausstellung:
Email: eva.keller@lhmtk.de.

Ansprechpartnerin beim PARITÄTISCHEN Hessen:

Barbara Helfrich, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 069/95 52 62-43, Email: barbara.helfrich@paritaet-hessen.org

Der PARITÄTISCHE Hessen ist der Spitzenverband von 800 sozialen Mitgliedsorganisationen aus den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Gesundheitswesen, Frauen- und Mädchenarbeit, Behinderten- und Altenhilfe, Migrationsarbeit, Suchtkranken- und Selbsthilfe, Straffälligen- und Wohnungslosenhilfe, Arbeitsmarktpolitik, soziale Psychiatrie sowie Freiwilligenarbeit. Mehr als 55.000 hauptamtliche und 14.000 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in den Einrichtungen tätig.

Der PARITÄTISCHE Hessen vertritt die Interessen der hilfebedürftigen und benachteiligten Menschen ebenso wie die Interessen seiner Mitgliedsorganisationen. Durch Lobbyarbeit sowie durch fachliche, rechtliche und finanzielle Unterstützung sichert er die Qualität der sozialen Arbeit seiner Mitglieder.

**Deutscher PARITÄTISCHER
Wohlfahrtsverband
Landesverband Hessen e.V.**

Auf der Körnerwiese 5
60322 Frankfurt am Main

Fon: 069 955262 0
Fax: 069 551292

E-Mail: info@paritaet-hessen.org
www.paritaet-hessen.org